



Meilensteine und neue Horizonte für die Krankenhausapotheker

Programm

Berlin, 12.–15. Mai 2011



Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e. V.

Berlin

12.–15. Mai 2011

36. Wissenschaftlicher Kongress
und Mitgliederversammlung



Grußworte	7
Programmübersicht Donnerstag, 12. Mai	9
Programmübersicht Freitag, 13. Mai	10
Programmübersicht Samstag, 14. Mai	12
Allgemeine Informationen	14
Veranstalter	
Kongresstermin	
Kongressort	
Wissenschaftliches Komitee	
Allgemeine Organisation	
Posterjury	
Kongressorganisation	
Organisation Sportveranstaltungen	
Allgemeine Informationen	15
Zertifizierung	
Pressebüro	
Industrieausstellung	
Impressum	
Allgemeine Informationen	16
Hinweise für Referenten	
Rahmenprogramm	
Hotelinformation	
Poster und Kurzvorträge	
Gesamtübersicht Tagung	18
Referenten und Moderatoren	20
Kurzvorträge	22
Posterliste	23
Hauptsponsoren	28
Sponsoren	29
Plan der Industrieausstellung EG	30
Plan der Industrieausstellung OG	32
Kongressanmeldung	34
Übersichtsplan Hotel Maritim Berlin	35

100 Jahre ADKA

Meilensteine und neue Horizonte
für die Krankenhausapotheker

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie alle sehr herzlich zu unserem Jahreskongress und unserer Jubiläumsveranstaltung

100 Jahre ADKA

Meilensteine und neue Horizonte

nach Berlin einladen zu dürfen.

Unser Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker wird 100 Jahre alt, aber war und ist 100 Jahre jung! 100 Jahre lang wurde die Gestaltung und Entwicklung der Krankenhauspharmazie in Deutschland durch den Bundesverband ADKA e. V. geprägt. Viele Krankenhausapotheken in Deutschland haben eine noch längere oder ebenso lange Tradition und haben ihr Wissen, ihre Ideen und ihre Entwicklungen über den Bundesverband allen Krankenhausapothekern über ein Jahrhundert zur Verfügung gestellt. Der Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker ist von Anfang an ein Verband engagierter und innovativer Krankenhausapotheker gewesen, getragen von freiwilliger Mitgliedschaft und freiwilligem Mitwirken. Auch wenn der Organisationsgrad der Krankenhausapotheker in der ADKA außerordentlich hoch war und ist, musste der Verband wegen der kleinen Zahl von Krankenhausapotheken und Krankenhausapothekern in Deutschland immer auf Klasse anstelle Masse setzen. Es erfüllt mich als Präsidentin mit großem Stolz zu sehen, welche hochqualitativen Beiträge unsere jungen Kollegen in der täglichen Praxis und an unseren Kongressen liefern. Das hält unseren Verband auch nach 100 Jahren jung und macht ihn attraktiv. Dieses Mal erwarten wir Jung und Alt bereits am Donnerstag, um mit Ihnen die 100 Jahre ADKA Revue passieren zu lassen und nach dem Jubiläumsfestakt gemeinsam einen fröhlichen Geburtstagsabend in einem ansprechenden Ambiente zu feiern.

Im Anschluss folgt der wissenschaftliche Kongress, denn schließlich müssen wir uns auf die nächsten 100 Jahre vorbereiten und fachliche Exzellenz beibehalten. Das Motto unseres Kongresses lautet ‚Meilensteine und neue Horizonte‘. Dazu schauen wir auch in die Nachbarländer Frankreich und England mit der Frage, welche Meilensteine und neuen Horizonte wurden dort für die Krankenhauspharmazie identifiziert. Wir wollen diskutieren, welche Chancen und Risiken die dort projektierten Meilensteine und Horizonte für die Entwicklung der Krankenhauspharmazie in Deutschland haben.

Wie immer werden viele aktuelle Fragestellungen in Seminaren und Workshops vertieft, Kurzvorträge und Poster Gelegenheit zum fachlichen Austausch geben und die Industrierausstellung und das Gespräch mit den Kollegen wertvolle Anregungen bringen. Zudem hat man die Gelegenheit, alte und neue Kollegen und Freunde aus der Krankenhausapothekerschaft und ihrem Umfeld zu treffen, gemeinsam auf die Vergangenheit stolz zu sein, für die Zukunft Inspirationen zu bekommen, und für die tägliche Arbeit Mut und Kraft zu schöpfen.

Es gibt also viele Gründe nach Berlin zu kommen. Ich freue mich auf das Wiedersehen.

Ihre

Prof. Dr. Irene Krämer
Präsidentin des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker



Berlin begrüßt seine Gäste

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste

herzlich willkommen in Berlin zum 36. Wissenschaftlichen Kongress der ADKA e.V.

Die Metropole Deutschlands ist für den 100-jährigen Geburtstag der ADKA genau der richtige Ort. Wo, wenn nicht hier, ist dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen und gebührend zu feiern.

Die Stadt Berlin ist Sinnbild der deutschen Teilung und Wiedervereinigung. Ihre wiedererlangte Bedeutung als Hauptstadt des geeinten Deutschlands spiegelt sich sinnfällig in den vielen großartigen Neubauten der neuen/alten Mitte und in ihrem quirligen, niemals rastenden Leben wider.

Schon 1992 war Berlin Schauplatz des ADKA-Kongresses. Damit wurde die Stadt auch ein Meilenstein der Vereinigung der Krankenhauspharmazie in Deutschland. Kaum ein Bereich des geteilten Deutschland hat diese Zusammenführung so glatt und konstruktiv geschafft, wie wir Krankenhausapotheker.

Berlin mit seinen zahlreichen historischen Bauten und kulturellen Möglichkeiten bietet auch außerhalb des Kongressprogramms für jeden etwas. So ergeben sich vielfältige Möglichkeiten von Museumsbesuchen oder Besichtigungen historischer Sehenswürdigkeiten. Auch das Angebot Berlins an Musik, Theater und Literatur bietet für jedes Alter und für jeden Geschmack etwas. Berlin ist eine Stadt, die niemals schläft.

Deshalb möchten wir Sie recht herzlich nach Berlin zu einem hochinteressanten Kongress und dem denkwürdigen Geburtstag unserer ADKA einladen.

Berlin ist immer eine Reise wert!

Für die Organisatoren:

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Markus Müller
Vorsitzender des ADKA-Landesverbands Berlin



Donnerstag, 12. Mai 2011

Foyer Hotel Maritim ab 12.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	ADKA-Tagungsbüro
Saal Berlin	Plenarsitzung	
14.00 – 14.30 Uhr	Eröffnung	Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz
14.30 – 15.30 Uhr	Jubiläumsansprachen Prof. Dr. Irene Krämer, Präsidentin der ADKA Dr. Philipp Rösler, Bundesgesundheitsminister Rudolf Kösters, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft Erika Fink, Präsidentin der Bundesapothekerkammer Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft Dr. Roberto Frontini, Präsident der EAHP	
15.30 – 16.30 Uhr	Festvortrag Von der Vereinigung der Krankenhausapotheker zum Bundesverband der Krankenhausapotheker – 100 Jahre ADKA	Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg
anschließend Kaffeepause im Saal Berlin		
Raum Moskau	Satelliten-Symposium	
17.00 – 18.15 Uhr	Perspektiven von AMGEN: Neue Therapieoptionen bei schweren Erkrankungen im Zeichen gesundheitspolitischer Veränderungen	Amgen
Raum Rom	Satelliten-Symposium	
17.00 – 18.15 Uhr	Plättchenaggregationshemmung in der Kardiologie – Update 2011	AstraZeneca
Raum London	Satelliten-Symposium	
17.00 – 18.15 Uhr	Neue orale Antikoagulanzen – was bringt die Zukunft?	Bristol-Myers Squibb
Raum Wien	Satelliten-Symposium	
17.00 – 18.15 Uhr	Versorgungsmöglichkeiten der Zukunft – Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten	Novartis Pharma
19.00 Uhr	Bustransfer zum Jubiläumsabend	ab Hotel Maritim Berlin
19.30 Uhr	Jubiläumsabend Deutsches Historisches Museum Berlin (Schlüterhof)	

Freitag, 13. Mai 2011

Foyer Hotel Maritim ab 08.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	ADKA-Tagungsbüro
Raum Moskau	Satelliten-Symposium	
08.15 – 09.30 Uhr	Adhärenzfördernde Therapieansätze in der Schizophreniebehandlung unter besondere Berücksichtigung langwirksamer Depotmedikation	Janssen-Cilag
Raum Rom	Satelliten-Symposium	
08.15 – 09.30 Uhr	Vernakalant – eine neue Therapieoption zur pharmakologischen Kardioversion	MSD
Raum London	Satelliten-Symposium	
08.15 – 09.30 Uhr	medOC und Diana Onco = Mischen mit System + Synergie mit SteriBase	Neo Care
Raum Wien	Satelliten-Symposium	
08.15 – 09.30 Uhr	Frühstückssymposium: 100 Jahre ADKA – 300 Jahre Charité Die Rolle der Krankenhausapotheke im Wandel der Zeit: Cholera-Pest-TBC-MRSA-NDM	Pfizer Pharma
Saal Maritim 09.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung Verleihung des Adka-Verpackungspreises	
Saal Berlin	Plenarsitzung	
10.00 Uhr	Eröffnung der Tagung	Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz
10.45 Uhr	Keynote-lecture Neue Horizonte für das berufliche Selbstverständnis der Krankenhausapotheker	Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, München
Foyers EG und 1. OG 11.30 – 12.00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
Saal Berlin	Plenarsitzung	Moderation
12.00 – 13.00 Uhr	Plenarvorträge mit Diskussion: Trends aus Europa	Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen
	The development of hospital pharmacy in United Kingdom, past, present and future	Dr. Christine Clark, Rossendale Lancashire (UK)
	The development of hospital pharmacy in France, past, present and future	Prof. Dr. Alain Astier, Créteil (F)
Restaurant 1. OG 13.00 – 15.00 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung	
Empore Saal Maritim 14.00 – 15.00 Uhr	Postersession	

Raum Paris	1. OG	Kurzvorträge Block A	Moderation
15.00 – 16.30 Uhr	Titel siehe Seite 22		Dr. Susan Bischoff, Berlin Dr. Christian Heyde, Neuruppin
Raum Riga	1. OG	Kurzvorträge Block B	Moderation
15.00 – 16.30 Uhr	Titel siehe Seite 22		Dr. Jörg Brüggmann, Berlin Thomas Waßmann, Berlin
Raum Rom 2	Workshop 1	begrenzte Teilnehmerzahl	
15.00 – 16.30 Uhr	Antimykotikatherapie bei chirurgischen Intensivpatienten: SOP's und TDM		Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg Dr. Christoph Lichtenstern, Gießen Dominic Störzinger, Heidelberg
Raum Rom 3	Workshop 2	begrenzte Teilnehmerzahl	
15.00 – 16.30 Uhr	Antibiogramm XY ungelöst: Infektiologische Fallbesprechungen		Prof. Dr. Johannes Bogner, München Dr. Alexandra Weber, München
Raum London 4	Workshop 3	begrenzte Teilnehmerzahl	
15.00 – 16.30 Uhr	Sterilherstellung in der Krankenhausapotheke, was sagt uns das Arzneibuch?		Ralph Heimke-Brinck, Erlangen Dr. Sebastian Herbig, Essen
Raum London 5	Workshop 4	begrenzte Teilnehmerzahl	
15.00 – 16.30 Uhr	Zirkeltraining Arzneimittelinformation – Fit in 5 Stationen: PubMed, UKMI, Interaktionen, I-Phone, AM-Info-Datenbank		Dr. Claudia Mildner, Mainz Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff, München
Foyers EG und 1. OG	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		
16.30 – 17.00 Uhr			
Saal Berlin	Plenarsitzung		
17.00 – 18.00 Uhr	Top Papers 2011 – Was klinische Pharmazeuten gelesen haben sollten		Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen Dr. Martin Hug, Freiburg Dr. Hans-Peter Lipp, Tübingen
Raum Moskau	Satelliten-Symposium		
18.30 – 19.45 Uhr	Interaktionspotenziale in der Psychopharmakotherapie		AstraZeneca
Raum Rom	Satelliten-Symposium		
18.30 – 19.45 Uhr	Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung – Neue Therapieperspektiven		Boehringer Ingelheim
Raum London	Satelliten-Symposium		
18.30 – 19.45 Uhr	Thromboseratherapie als interdisziplinäre Herausforderung – wird „ein“ Antikoagulans allen Patienten gerecht?		Leo Pharma
Raum Wien	Satelliten-Symposium		
18.30 – 19.45 Uhr	Strategischer Einkauf – aber mit welchen Strategien? – Ein Denkanstoß		Mundipharma
18.30 Uhr	Bustransfer zum Zehlendorfer TSV 1888		ab Maritim Hotel Berlin
19.00 Uhr	Fußballspiel ADKA – Pharmaindustrie		Zehlendorfer TSV 1888
	Abend zur freien Verfügung		

Samstag, 14. Mai 2011

07.30 Uhr Jogging im Tiergarten Berlin
Treffpunkt: Foyer Hotel Maritim Berlin

Foyer Hotel Maritim
ab 08.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer ADKA-Tagungsbüro

Raum Rom Seminar 1

08.30 – 10.00 Uhr Antibiotic Stewardship in der Praxis:
Lokale Leitlinien – Resistenzstatistiken – Problemerreger Dr. Dr. Katja de With, Freiburg
Jürgen Baumann, Ostfildern

Raum London Seminar 2

08.30 – 10.00 Uhr Patientensicherheitsindikatoren in der Arzneimittelversorgung –
Entwicklung, Validierung und praktische Beispiele Christina Stockmann, Bonn

Raum Paris 1. OG Seminar 3

08.30 – 10.00 Uhr Leitlinien Ernährungstherapie und deren
Implementierung im Krankenhaus Claudia Fuchs, Fulda
Prof. Dr. Roland Radziwill, Fulda

Raum Riga 16 1. OG Seminar 4

08.30 – 10.00 Uhr Risikominimierung im Rahmen ausgewählter oraler und
intravenöser Chemotherapien – von der Herstellung Jürgen Barth, Giessen
bis zur Anwendung – was sollte der Apotheker wissen? Dr. Tilman Schöning, Heidelberg

Raum Riga 17 1. OG Seminar 5

08.30 – 10.00 Uhr Aktuelle Aspekte zum Arzneimitteleinsatz in
Schwangerschaft und Stillzeit PD Dr. Christof Schaefer, Berlin

Raum Wien Seminar für Studierende der Pharmazie

08.30 – 10.00 Uhr Klinische Pharmazie in Lehre, Ausbildung,
Praxis und Forschung Dr. Frank Dörje MBA, Erlangen
Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg

Foyers EG und 1. OG
10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Raum Rom	Seminar 6	
10.30 – 12.00 Uhr	Pharmakotherapie im Alter	Dr. Dominic Fenske, Erfurt Prof. Dr. Petra Thürmann, Wuppertal
Raum London	Seminar 7	
10.30 – 12.00 Uhr	Nutzen- und Kostenbewertung von Arzneimitteln	Dr. Frank Dörje MBA, Erlangen Thomas Müller, Berlin
Raum Paris	1. OG Seminar 8	
10.30 – 12.00 Uhr	Dosisanpassung bei eingeschränkter Organfunktion	Dr. Jörg Brüggmann, Berlin Thomas Eberhardt, Berlin
Raum Riga 16	1. OG Seminar 9	
10.30 – 12.00 Uhr	Daten zur Stabilität und Kompatibilität – Suchen, Bewerten, Erstellen	Stefanie Litterst, Offenburg Dr. Simone Müller, Freiburg
Raum Riga 17	1. OG Seminar 10	
10.30 – 12.00 Uhr	Die Elektronische Patientenakte (EPAR) – Anforderungen, Konzepte, Nutzen	Gesine Picksak, Hannover Florian Scheer, Mainz Dr. Hanna Seidling, Heidelberg
Raum Wien	Seminar für PTA	
10.30 – 12.00 Uhr	Überblick der Therapien bei unterschiedlichen Kreislauferkrankungen und ausgewählte Supportivmaßnahmen zum Toxizitätsmanagement	Jürgen Barth, Giessen
Restaurant 1. OG	12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung
Saal Berlin	13.30 – 18.00 Uhr	Mitgliederversammlung Preisverleihungen
Raum Wien	Fortbildung von PTA für PTA	
13.30 – 17.00 Uhr	QM in der Blutbank TPN / Compounding Aromatherapie im Krankenhaus Risikomanagement CMV – Was ist das eigentlich? Diskussion: Was machen wir mit Nagellack und künstlichen Nägeln in der Zyto-Abteilung	Monika Fellhauer, Heidelberg Martin Seipt, Dresden Petra Marx, Köln Andreas Iffland, Eisenach Helke Küpker, Berlin Antje Prenzel, Berlin
Saal Berlin	19.30 Uhr	Farewell im Hotel Maritim Berlin mit der „Deutschen Apotheker Bigband“ Verleihung des Kongress-Rallye-Preises

Sonntag, 15. Mai 2011

Individuelle Abreise

Veranstalter

Bundesverband Deutscher
Krankenhausapotheker e.V.
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
www.adka.de

Kongresstermin

12. Mai bis 15. Mai 2011

Kongressort

Maritim Hotel Berlin

Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin
Tel.: 030 / 302065-0
Fax: 030 / 302065-1000
Email: info.ber@maritim.de
www.maritim.de

Parkmöglichkeiten

Ausstellern und Besuchern steht im Maritim
Hotel Berlin eine Tiefgarage mit 478 Stellplätzen
kostenpflichtig zur Verfügung.

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen
(Vorsitzender)
Dr. Steffen Amann, München
Dr. Jörg Brüggmann, Berlin
Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg
Dr. Martin Hug, Freiburg
Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz
Prof. Dr. Roland Radziwill, Fulda
Prof. Dr. Egid Strehl, Freiburg

Allgemeine Organisation

Nicole de Dycker, Bergisch Gladbach
Pamela Kantelhardt, Kassel
Gerd Mockschan, Leverkusen
Markus Müller, Berlin
Sabine Steinbach, Trier
Klaus Tönne, Berlin

Posterjury

Prof. Dr. Egid Strehl, Freiburg
(Vorsitzender)
Dr. Ulrich Berger, Marburg
Dr. Susan Bischoff, Berlin
Ute Matern, Rastatt
Dr. Viola Schneider, Hanau

Kongressorganisation

ADKA - Kongressbüro
Apothekerin Nicole de Dycker
In der Kämp 6
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 / 245858
Telefax: 02202 / 245959
Mobil: 0171 / 2802400
Email: nidedy@t-online.de

Kongressbüro

Das Kongressbüro befindet sich im Foyer
des Maritim Hotel Berlin

Öffnungszeiten

Donnerstag	12.05.	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.05.	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	14.05.	08.00 – 16.00 Uhr

Organisation Sportveranstaltungen

Fußballspiel

Hartmut Paul, Velbert
Ulrich Sommer, Dortmund
Markus Müller, Berlin
Werner Dietz, Berlin

Jogging

Dr. Georg Berndt, Berlin
Dr. Christoph Sturm, Dachau

Ton- und Bildaufnahmen

Ton- und Bildaufnahmen während der Tagung
(Plenarvorträge / Seminare / Workshops)
sind ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung
der ADKA e.V. erlaubt.

Zertifizierung

Die Tagung wurde von der Zertifizierten Fortbildung der ADKA e.V. akkreditiert.

Teilnahme am Kongress: max. 12 Punkte.

Satellitensymposien werden gesondert bewertet.

Das Büro der Zentralen Zertifizierungsstelle der ADKA befindet sich neben dem Tagungsbüro im Foyer des Maritim Hotel Berlin.

Öffnungszeiten

Donnerstag 12.05. 12.00–18.00 Uhr

Freitag 13.05. 08.00–18.00 Uhr

Samstag 14.05. 08.00–16.00 Uhr

Erwerb eines Zertifikats

Sie können Ihre Punktebescheinigungen zum Kongress mitbringen und vor Ort ein Zertifikat bekommen. Bedingungen finden Sie auf der ADKA-Homepage.

Die Veranstaltung wird von Kamerateams aufgezeichnet. Diese Dokumentation wird als akkreditierte Fortbildung ins Internet gestellt. Damit können alle, die nicht persönlich an dem Kongress teilnehmen konnten, wesentliche Highlights über das Internet erfahren und einen Teil der Fortbildung via Internet nacharbeiten. Dafür werden ebenfalls Fortbildungspunkte vergeben. (www.medical-web.de)

Pressebüro

Das Pressebüro befindet sich neben dem Tagungsbüro im Foyer des Maritim Hotel Berlin.

Pressebeauftragter

Dr. Albrecht Klopfer
Wartburgstr. 11, 10823 Berlin
info@albrecht-klopfer.de
www.albrecht-klopfer.de

Journalisten werden gebeten, sich vor dem 8. Mai 2011 bei Dr. Klopfer anzumelden und akkreditieren zu lassen.

Industrierausstellung

Während des Kongresses findet im Saal Maritim und in den Foyers eine Industrierausstellung statt.

Öffnungszeiten

Freitag 13.05. 08.30–18.00 Uhr

Samstag 14.05. 08.30–15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

ADKA-Kongressbüro
Nicole de Dycker
In der Kämp 6
51465 Bergisch Gladbach

Programmerstellung / Satz / Layout

Heider Druck GmbH
Paffrather Str. 102–116
51465 Bergisch Gladbach

Druck

Heider Druck GmbH
Paffrather Str. 102–116
51465 Bergisch Gladbach

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: 11.04.2011

Bildnachweis

Bild Titelseite oben: © Günter Havlena / pixelio.de

Bild Titelseite unten: Peter Pulkowski, Mainz

Bild Seite 3: Nicole de Dycker

Hinweise für Referenten

Mediencheck

Der zentrale Mediencheck, an dem Sie Ihre Daten rechtzeitig vor Ihrem Vortrag einlesen und prüfen lassen, befindet sich im Foyer des Hotels.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Referent/-in im wissenschaftlichen Programm sowie bei den Kurzvorträgen Ihr Vortragsmaterial spätestens 90 Minuten vor Vortragsbeginn beim Mediencheck abgegeben haben müssen, bei frühen Vormittagssitzungen bereits am Vortrag.

Öffnungszeiten Mediencheck

Donnerstag	12. Mai	12.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	13. Mai	08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	14. Mai	08.00 bis 10.00 Uhr

Vorträge und Kurzvorträge

Die Benutzung eigener Laptops ist auf dieser Tagung nicht erlaubt. In jedem Raum stellt der Veranstalter einen Laptop mit einer Funkmaus zur Verfügung. Ihre Daten werden vom Mediencheck auf den jeweiligen Laptop übertragen.

Bitte achten Sie darauf, dass in Powerpoint eingebundene Filmdateien ebenfalls auf Ihrem Datenträger/Memory Stick gespeichert sind! Verwendete Schriftarten müssen ebenfalls in der Präsentation eingebettet sein.

Mac-Benutzer sollten eine Hybrid-CD erstellen oder die Daten auf einem Memory Stick speichern.

Rahmenprogramm

Donnerstag, 12. Mai 2011

19.30 Uhr Jubiläumsabend im Deutschen Historischen Museum (Schlüterhof)

Unter den Linden 2, 10117 Berlin
www.dhm.de

Bustransfer ab Hotel Maritim um 19.00 Uhr

Freitag, 13. Mai 2011

19.00 Uhr Fußballspiel ADKA – Pharmaindustrie
Zehlendorfer TSV 1888

Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

Bustransfer ab Hotel Maritim Berlin um 18.30 Uhr

Samstag, 14. Mai 2011

07.30 Uhr Jogging im Tiergarten Berlin
Treffpunkt Hotel Maritim Berlin, Foyer

19.30 Uhr Farewell im Hotel Maritim Berlin, Saal Berlin

Hotelinformation

Maritim Hotel Berlin (Tagungshotel)

Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Email: info.ber@maritim.de

www.maritim.de

Buchungsschluss Maritim: 22. Januar 2011

Das Reservierungsformular für das Hotel Maritim finden Sie auf der Homepage www.adka.de

EZ: 151,- € + Frühstück 19 € / Nacht

DZ: 166,- € + Frühstück 38 € / Nacht

Weitere Zimmerkontingente wurden als Abrufkontingent gebucht bei Accor.

Hotel Etap Berlin Potsdamer Platz

Anhalterstr. 6, 10963 Berlin

Tel.: 030-2576770

Stichwort für Ihre Buchung: 109 720

EZ: 52,- € inkl. Frühstück / Nacht

DZ: 68,- € inkl. Frühstück / Nacht

Hotel Ibis Berlin Potsdamer Platz

Anhalterstr. 4, 10963 Berlin

Tel.: 030-261050

Stichwort für Ihre Buchung: ADKA

EZ: 89,- € inkl. Frühstück / Nacht

DZ: 114,- € inkl. Frühstück / Nacht

Suite Novotel Berlin Potsdamer Platz

Anhalterstr. 2, 10963 Berlin

Tel.: 030-200560

Stichwort für Ihre Buchung: ADKA

EZ: 117,- € inkl. Frühstück / Nacht

DZ: 130,- € inkl. Frühstück / Nacht

Busverbindung zum Hotel Maritim Berlin

Bus M 29 von Anhalter Str. bis Ecke Reichpietschufer/Stauffenbergstr.

(Gedenkstätte Deutscher Widerstand)

<http://8ung.at/129er/>

Buchungsschluss Accor: 31. März 2011

oder buchen Sie über

www.hrs.de

www.hotel.de

www.trivago.de

Posterausstellung

Im Rahmen des Kongresses findet im Hotel Maritim Berlin (Empore 1. OG Saal Maritim) eine Posterausstellung statt.

Öffnungszeiten der Posterausstellung

Freitag, 13. Mai 2010, von 09.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 14. Mai 2010, von 08.00 – 14.00 Uhr

Größe der Poster

Die maximale Posterfläche beträgt
90 cm (breit) x 120 cm (hoch)

Aufbau der Poster

Donnerstag, 12. Mai ab 16.00 Uhr
Freitag, 13. Mai bis 08.30 Uhr

Befestigungsmaterial (Klebestrips) erhalten Sie im Kongressbüro vor Ort.
Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Poster am Samstag, 14. Mai, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abzunehmen.
Eine Nachsendung der Poster ist ausgeschlossen.

Der Autor eines Posters wird gebeten, während der Mittagspause am Freitag, 13. Mai (14.00 – 15.00 Uhr), für Informationen am Poster persönlich anwesend zu sein.
Es wird empfohlen, Handouts in ausreichender Zahl bereitzuhalten.

Abstract-Layout Poster

Die Anmeldung Ihres Poster-/Kurzvortrag-Abstracts ist ausschließlich über die ADKA-Homepage (Link auf der Startseite) möglich.

Wählen Sie „Poster“ und geben Sie bitte alle erforderlichen Daten in das jeweilige Feld ein.
Sie bekommen eine Bestätigung per Email.
Bitte prüfen Sie vor der Einreichung, ob alle Felder (Hintergrund und Fragestellung – Methode – Ergebnisse und Diskussion – Schlussfolgerung) in Ihrem Abstract gefüllt sind. Die Anzahl der Zeichen für jedes Feld ist vorgegeben.

Weitere Informationen finden Sie in der Zeitschrift „Krankenhauspharmazie“ (Ausgabe 2010 -12, Seite 547–548).

Abstract-Layout Kurzvortrag

Das wissenschaftliche Komitee hat für den Jahreskongress 2010 wieder ein Forum für ausgewählte Kurzvorträge eingerichtet.

Die Anmeldung Ihres Poster-/Kurzvortrag-Abstracts ist ausschließlich über die ADKA-Homepage (Link auf der Startseite) möglich.

Wählen Sie „Kurzvortrag“ und geben Sie bitte alle erforderlichen Daten in das jeweilige Feld ein.
Sie bekommen eine Bestätigung per Email.
Bitte prüfen Sie vor der Einreichung, ob alle Felder (Hintergrund und Fragestellung – Methode – Ergebnisse und Diskussion – Schlussfolgerung) in Ihrem Abstract gefüllt sind. Die Anzahl der Zeichen für jedes Feld ist vorgegeben.

Weitere Informationen finden Sie in der Zeitschrift „Krankenhauspharmazie“ (Ausgabe 2010 -12, Seite 547–548).

**Deadline für Anmeldungen
Poster und Kurzvortrag
ist Samstag, der 19. Februar 2011, 12.00 Uhr**

Das wissenschaftliche Komitee behält sich vor,
eingereichte Kurzvorträge als Poster
(oder umgekehrt) anzunehmen

Für die Autorin/den Autor, die/der das Poster oder den Kurzvortrag vorstellt, gelten reduzierte Gebühren für die Teilnahme am Wissenschaftlichen Kongress.
Die Teilnahme am Jubiläumsabend und am Farewell ist kostenpflichtig.

Während der Mitgliederversammlung werden mit freundlicher Unterstützung der Pfizer Pharma GmbH Preise für die besten Poster verliehen.

Kongressrallye

Ein Laufzettel wird an jeden Teilnehmer bei der Registrierung ausgehändigt. Während der Tagung können Sie Fragen zu sechs Postern beantworten.

100 JAHRE Wissenschaftliches Programm 100 JAHRE											
	Saal Berlin	Raum Moskau	Raum Rom 2	Raum Rom 3	Raum London 4	Raum London 5	Raum Wien	Raum Paris	Raum Riga 16	Raum Riga 17	
Donnerstag 12.05											
14.00 - 16.30 Uhr	Plenarsitzung Eröffnung Jubiläumsansprachen Festvortrag 100 Jahre ADKA										
16.30 - 17.00 Uhr	Kaffeepause					Kaffeepause					
17.00 - 18.15 Uhr	Satelliten-Symposium Amgen Perspektiven von AMGEN: Neue Therapieoptionen bei schweren Erkrankungen im Zeichen gesundheitspolitischer Veränderungen		Satelliten-Symposium AstraZeneca Plättchenaggregationshemmung in der Kardiologie – Update 2011		Satelliten-Symposium Bristol-Myers Squibb Neue orale Antikoagulanzen – was bringt die Zukunft?		Satelliten-Symposium Novartis Pharma Versorgungsmöglichkeiten der Zukunft - Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten				
19.00 - 24.00 Uhr	Jubiläumsabend im Deutschen Historischen Museum Berlin (Schlüterhof) - Bustransfer ab Hotel Maritim Berlin										
Freitag 13.05											
08.15 - 09.30 Uhr	Satelliten-Symposium Janssen-Cilag Adhärenzfördernde Therapieansätze in der Schizophreniebehandlung unter besondere Berücksichtigung langwirksamer Depotmedikation		Satelliten-Symposium MSD Vernakalant – eine neue Therapieoption zur pharmakologischen Kardioversion		Satelliten-Symposium Neo Care medOC und Diana Onco – Mischen mit System		Satelliten-Symposium Pfizer Pharma Frühstückssymposium: 100 Jahre ADKA – 300 Jahre Charité Die Rolle der Krankenhausapotheke im Wandel der Zeit: Cholera-Pest-TBC-MRSA-NDM				
09.00 - 10.00 Uhr	Eröffnung der Industrieausstellung - Verleihung des ADKA-Verpackungspreises										
10.00 - 11.30 Uhr	Plenarsitzung Eröffnung der Tagung Preisverleihungen Keynote Lecture										
11.30 - 12.00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					
12.00 - 13.00 Uhr	Plenarsitzung Plenarvorträge Trends aus Europa mit Diskussion										
13.00 - 15.00 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung										
14.00 - 15.00 Uhr	Postersession - Empore Saal Maritim										
15.00 - 16.30 Uhr	Workshop 1 Antimykotikatherapie bei chirurgischen Intensivpatienten: SOP's und TDM		Workshop 2 Antibiogramm XY ungelöst: Infektiologische Fallbesprechungen		Workshop 3 Sterilherstellung in der Krankenhaus-apotheke, was sagt uns das Arzneibuch?		Workshop 4 Zirkeltraining Arzneimittelinformation – Fit in 5 Stationen: PubMed, UKMI, Interaktionen, I-Phone, AM-Info-Datenbank		Kurzvorträge Block A Titel siehe Seite 22	Kurzvorträge Block B Titel siehe Seite 22	
16.30 - 17.00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					
17.00 - 18.00 Uhr	Plenarsitzung TOP-Papers 2011 Was klinische Pharmazeuten gelesen haben sollten										
18.30 - 19.45 Uhr	Satelliten-Symposium AstraZeneca Interaktionspotenziale in der Psychopharmakotherapie		Satelliten-Symposium Boehringer Ingelheim Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung – Neue Therapieperspektiven		Satelliten-Symposium Leo Pharma Thromboseratherapie als interdisziplinäre Herausforderung – wird „ein“ Antikoagulans allen Patienten gerecht?		Satelliten-Symposium Mundipharma Strategischer Einkauf – aber mit welchen Strategien? – Ein Denkanstoß				
19.00 Uhr	Fußballspiel ADKA - Pharmaindustrie / Zehlendorfer TSV 1888										
Samstag 14.05											
08.30 - 10.00 Uhr			Seminar 1 Antibiotic Stewardship in der Praxis: Lokale Leitlinien – Resistenzstatistiken – Problemerreger		Seminar 2 Patientensicherheitsindikatoren in der Arzneimittelversorgung – Entwicklung, Validierung und praktische Beispiele		Seminar für Studierende der Pharmazie Klinische Pharmazie in Lehre, Ausbildung, Praxis und Forschung		Seminar 3 Leitlinien Ernährungstherapie und deren Implementierung im Krankenhaus	Seminar 4 Risikominimierung im Rahmen ausgewählter oraler und intravenöser Chemotherapien – von der Herstellung bis zur Anwendung – was sollte der Apotheker wissen?	Seminar 5 Aktuelle Aspekte zum Arzneimitelesatz in Schwangerschaft und Stillzeit
10.00 - 10.30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					
10.30 - 12.00 Uhr			Seminar 6 Pharmakotherapie im Alter		Seminar 7 Nutzen- und Kostenbewertung von Arzneimitteln		Seminar für PTA Überblick der Therapien bei unterschiedlichen Krebserkrankungen und ausgewählte Supportivmaßnahmen zum Toxizitätsmanagement		Seminar 8 Dosisanpassung bei eingeschränkter Organfunktion	Seminar 9 Daten zur Stabilität und Kompatibilität – Suchen, Bewerten, Erstellen	Seminar 10 Die Elektronische Patientenakte (EPAR) – Anforderungen, Konzepte, Nutzen
12.00 - 13.30 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung										
13.30 - 18.00 Uhr	Plenarsitzung Mitgliederversammlung Preisverleihungen						Fortbildung für PTA von PTA für PTA Themen siehe Seite 13				
19.30 - 24.00 Uhr	Farewell mit der „Deutschen Apotheker Bigband“ im Hotel Maritim Berlin										

Prof. Dr. Alain Astier
Henri Mondor University Hospital
Dept. of Pharmacy and Toxicology
51, Avenue du Maréchal de Lattre de Tassigny
94010 Créteil (France)
prof.astier@gmail.com

Jürgen Barth
StiL-Studienzentrale der Justus-Liebig-Universität
Med. Klinik IV, Klinikstr. 36, 35385 Gießen
juergen.barth@innere.med.uni-giessen.de

Jürgen Baumann
Kreiskliniken Esslingen gGmbH
Zentralapotheke
Paracelsusweg 1, 73760 Ostfildern
zentralapotheke@kk-es.de

Dr. Susan Bischoff
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Apotheke
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
susan.bischoff@charite.de

Prof. Dr. med. Johannes Bogner
Klinikum der Universität München-Innenstadt
Infektionsabteilung - Med. Poliklinik
Pettenkoferstr. 8 A, 80336 München
johannes.bogner@med.uni-muenchen.de

Dr. Jörg Brüggmann
Unfallkrankenhaus Berlin, Apotheke
Warener Str. 7, 12683 Berlin
joerg.brueggmann@ukb.de

Dr. Christine Clark PhD
11 Lower Cribden Ave - Cloudside
Rossendale BB4 6SW
UK - Lancashire
chris@salt.u-net.com

Dr. Dr. Katja de With
Universitätsklinikum Freiburg, Med. Klinik II
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
katja.dewith@uniklinik-freiburg.de

Dr. Frank Dörje MBA
Universitätsklinikum Erlangen
Krankenhausapotheke
Palmsanlage 3, 91045 Erlangen
frank.doerje@uk-erlangen.de

Thomas Eberhardt
Unfallkrankenhaus Berlin, Apotheke
Warener Str. 7, 12683 Berlin
thomas.eberhardt@ukb.de

Dr. Matthias Fellhauer
Schwarzwald-Baar Klinikum VS GmbH
Apotheke
Vöhrenbacher Str. 23-25
78050 Villingen-Schwenningen
matthias.fellhauer@sbk-vs.de

Dr. Dominic Fenske
Helios Kliniken Erfurt GmbH, Apotheke
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
dominic.fenske@helios-kliniken.de

Prof. Dr. Christoph Friedrich
Phillips-Universität
Institut für Geschichte der Pharmazie
Roter Graben 10, 35032 Marburg
ch.friedrich@staff.uni-marburg.de

Claudia Fuchs
Klinikum Fulda gAG, Krankenhausapotheke
Pacelliallee 4, 36043 Fulda
claudia.fuchs@klinikum-fulda.de

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf
Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
ethik@evtheol.uni-muenchen.de

Ralph Heimke-Brinck
Universitätsklinikum Erlangen
Krankenhausapotheke
Palmsanlage 3, 91045 Erlangen
ralph.heimke-brinck@uk-erlangen.de

Dr. Sebastian Herbig
Universitätsklinikum Essen, Apotheke
Hufelandstr. 55, 45147 Essen
sebastian.herbig@uk-essen.de

Dr. Christian Heyde
Ruppiner Kliniken GmbH, Apotheke
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin
c.heyde@ruppiner-kliniken.de

Dr. Torsten Hoppe-Tichy
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
torsten.hoppe-tichy@med.uni-heidelberg.de

Dr. Martin Hug
Universitätsklinikum Freiburg, Krankenhausapotheke
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
martin.hug@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Irene Krämer
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Krankenhausapotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
irene.kraemer@unimedizin-mainz.de

Dr. med. Christoph Lichtenstern
Universitätsklinikum Giessen und Marburg
Klinik für Anästhesiologie
Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35392 Giessen
christoph.lichtenstern@chiru.med.uni-giessen.de

Dr. Hans-Peter Lipp
Universitätsklinikum Tübingen
Krankenhausapotheke
Röntgenweg 9, 72076 Tübingen
hans-peter.lipp@med.uni-tuebingen.de

Stefanie Litterst
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach
Zentralapotheke
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
stefanie.litterst@og.ortenau-klinikum.de

Dr. Claudia Mildner
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Krankenhausapotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
mildner@apotheke.klinik.uni-mainz.de

Thomas Müller
Gemeinsamer Bundesausschuss
Abteilung Arzneimittel
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
thomas.mueller@g-ba.de

Dr. Simone Müller
Universitätsklinikum Freiburg
Krankenhausapotheke
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
simone.mueller@uniklinik-freiburg.de

Gesine Picksak
Medizinische Hochschule Hannover
Zentralapotheke
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
picksak.gesine@mh-hannover.de

Antje Prenzel
BVPTA
Wittekindstr. 7 H
12103 Berlin
antje.prenzel@arcor.de

Prof. Dr. Roland Radziwill
Klinikum Fulda gAG, Krankenhausapotheke
Pacelliallee 4, 36043 Fulda
roland.radziwill@klinikum-fulda.de

PD Dr. med. Christof Schaefer
Pharmakovigilanzzentrum für Embryonaltoxikologie
Spandauer Damm 130 - Haus 10, 14050 Berlin
schaefer@embryotox.de

Florian Scheer
Universitätsmedizin der J.G.-Universität,
Krankenhausapotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
florian.scheer@unimedizin-mainz.de

Dr. Tilman Schöning
Universitätsklinikum Heidelberg,
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
tilman.schoening@med.uni-heidelberg.de

Dr. sc. hum. Hanna Seidling
Universitätsklinikum Heidelberg,
Kooperationseinheit Klinische Pharmazie
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
hanna.seidling@med.uni-heidelberg.de

Christina Stockmann
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Institut für Patientensicherheit
Stiftsplatz 12, 53111 Bonn
christina.stockmann@ukb.uni-bonn.de

Dominic Störzinger
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
dominic.stoerzinger@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. med. Petra Thürmann
Philipp Klee-Institut für Klinische Pharmakologie
Heusnerstr. 4, 42283, Wuppertal
petra.thuermann@helios-kliniken.de

Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff
Klinikum der Universität München
Apotheke Campus Großhadern
Marchioninstr. 15, 81377 München
cornelia.vetter@med.lmu.de

Thomas Waßmann
HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Apotheke
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
thomas.wassmann@helios-kliniken.de

Dr. Alexandra Weber
Klinikum der Universität München-Großhadern
Chirurgische Klinik
Marchioninstr. 15, 81377 München
alexandra.weber@med.uni-muenchen.de

Freitag, 13. Mai 2011

Raum Paris 1. OG Moderation: Dr. S. Bischoff, Berlin und Dr. C. Heyde, Neuruppin

15.00 – 16.30 Uhr	Retrospektive Analyse von Sturzprotokollen und pharmazeutische Interventionsmöglichkeiten	Dr. D. Keiner Suhl
	Anwendung eines im SAP Standard integrierten Programms zur Zytostatikaherstellung an der Charité Berlin	C. Bismarck Berlin
	Pharmazeutisches Notfallmanagement in der Krankenhausapotheke	W. Wagner Düsseldorf
	Mangelernährung – Einführung eines allgemeinen Screenings und dessen kostenrelevanten Auswirkungen	Dr. M. Fedders Leipzig
	Bericht des Preisträgers – Innovationspreis (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH)	

Freitag, 13. Mai 2011

Raum Riga 1. OG Moderation: Dr. J. Brüggmann, Berlin und T. Waßmann, Berlin

15.00 – 16.30 Uhr	Einrichtung Serviceleistung „Apotheker auf Station / Pharm. Konsil – Gewinn für Patient und Klinik“	K. Gogröf Bruchsal
	Förderung von Compliance und Patientenwissen nach Nierentransplantation – Erste Ergebnisse	K. Weber Berlin
	Verschreibungssoftware und Unit Dose – ein Gewinn für die Arzneimitteltherapiesicherheit!	A. Sleinitz Neuruppin
	Punkt-Prävalenz-Analysen als ABS-Instrument für Apotheker i. R. von Antibiotic Stewardship-Programmen	Dr. Dr. K. de With Freiburg
	Bericht des Preisträgers – Autorenpreis der „Krankenhauspharmazie“ (Amgen GmbH)	

Poster 1

iPhone & App's

Jacqueline Menchini, Konstanz – jacqueline.menchini@klinikum-konstanz.de

Poster 2

Der Apotheker im interdisziplinären Team der Palliativ- und Intensivstation

Katja Leichenberg, Jena – katja.leichenberg@med.uni-jena.de

Poster 3

**Einzeldosierte Rektalia für Früh- und Neugeborene –
Entwicklung einer Alternative zu Suppositorien**

Ralf Harnisch, Halle (Sale) – ralf.harnisch@uk-halle.de

Poster 4

Punkt-Prävalenzstudien zur Ermittlung und Bewertung des Antibiotikaeinsatzes im Krankenhaus

Stephan Liersch, Heidelberg – stephan.liersch@thoraxklinik-heidelberg.de

Poster 5

Interdisziplinäre Antibiotikavisite: Evaluierung von PCT zur Steuerung des Antibiotikaeinsatzes

Stephan Liersch, Heidelberg – stephan.liersch@thoraxklinik-heidelberg.de

Poster 6

Herstellung von applikationsfertigen Spritzen für Anästhesie und Intensivstationen in der Apotheke

Jahn Wehrle, Frankfurt – jahn.wehrle@kgu.de

Poster 7

**Pharmazeutische Interventionen bei Patienten >65 Jahre im Rahmen der Arzneimittelanamnese
durch einen Klinischen Pharmazeuten**

Svea Glaser, Brandenburg – s.glaser@klinikum-brandenburg.de

Poster 8

Optimierung der antibiotischen Therapie – Strategien für die klinische Praxis

Martin Smollich, Ahlen – martin.smollich@sfh-muenster.de

Poster 9

Das DokuPIK-System im klinischen Alltag – Einführung, Anwendung, Bewertung

Martin Smollich, Ahlen – martin.smollich@sfh-muenster.de

Poster 10

Wer sind unsere Patienten und was nehmen sie ein?

Goentje-Gesine Marquardt, Soltau – goentje-gesine.marquardt@heidekreis-klinikum.de

Poster 11

Das Arzneimittel-Konsil unter Berücksichtigung der Nierenfunktion – lohnt sich der Aufwand?

Judit Antonia Preisenberger, Heidenheim – judit.preisenberger@kliniken-heidenheim.de

Poster 12

Stabilität und Kompatibilität von Meropenem und Vancomycin in Perfusorspritzen

Anette Dora Stumpf, Heidenheim – anette.stumpf@kliniken-heidenheim.de

Poster 13

Kleine Geschenke fördern die Zusammenarbeit – pharmazeutische Weihnachtspräsente

Ulrike Mühlhäuser, Göttingen – ulrike.muehlhaeuser@med.uni-goettingen.de

Poster 14

Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit im Arzneimittelkreislauf der MHH

Anja Sievers, Hannover – sievers.anja@mh-hannover.de

Poster 15

Erfassen von arzneimittelbezogenen Problemen im Rahmen der Arzneimittelanamnese

Carina Hohmann, Fulda – carina.hohmann@klinikum-fulda.de

Poster 16

Papierlose Dokumentation in der Zytostatikazubereitung – Zukunftsmusik oder Realität?

Dr. Yvonne Remane, Leipzig – yvonne.remane@medizin.uni-leipzig.de

Poster 17

Gerätespezifische Reinigungsvalidierung – Bedeutsam für die moderne Krankenhauspharmazie?!

Dr. Yvonne Remane, Leipzig – yvonne.remane@medizin.uni-leipzig.de

Poster 18

Identifizierung von Wirkstoffen, die mit Medikationsfehlern in Zusammenhang stehen

Pamela Kantelhardt, AG Arzneimitteltherapiesicherheit – amts@adka.de

Poster 19

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) als Unternehmensziel

Gesine Picksak, Hannover – picksak.gesine@mh-hannover.de

Poster 20

DokuPIK – Interventionen klinischer Pharmazeuten in Deutschland

Claudia Langebrake, Hamburg – c.langebrake@uke.uni-hamburg.de

Poster 21

Dosisanpassung bei Adipositas: Fallbericht aus der Stammzelltransplantation

Claudia Langebrake, Hamburg – c.langebrake@uke.uni-hamburg.de

Poster 22

Rationaler Einsatz von Blutkomponenten ist effektiver als intensiviertes perioperatives Gerinnungsmanagement

Gesine Picksak, Hannover – picksak.gesine@mh-hannover.de

Poster 23

Apothekenvollversorgung

Ingrid Stieglmeier, München – ingrid.stieglmeier@klinikum-muenchen.de

Poster 24

Physikalisch-chemische Stabilität von Trastuzumab Infusions-Zubereitungen

Jeanette Kaiser, Mainz – jeanette.kaiser@unimedizin-mainz.de

Poster 25

Stabilität von Argatroban-Infusionslösungen

Anja Klemmer, Mainz – anja.klemmer@unimedizin-mainz.de

Poster 26

Lehre in der Klinischen Pharmazie mittels Trainingsapotheke und virtuellem Praktikum

Dr. Marion Eberlin, Mainz – eberlinm@uni-mainz.de

Poster 27

Patienten- und Arzneimitteltherapiesicherheit in der medizinischen Lehre des UK Aachen

Dr. Albrecht Eisert, Aachen – aeisert@ukaachen.de

Poster 28

Untersuchung zu Priscus-Arzneimitteln auf einer urologischen Station

Rebekka Heumüller, Aachen – rheumueller@ukaachen.de

Poster 29

Einfluss von L-Carnitin auf die Leberfunktion bei Steatose während einer Asparaginase-Therapie

Anne Rösman, Aachen – anne-roesmann@web.de

Poster 30

Analyse zu Priscus-Arzneimitteln bei gefäßchirurgischen Patienten im UKA

Nicole Hohn, Aachen – nhohn@ukaachen.de

Poster 31

Pharmaceutical Care – Betreuung einer Radiologischen Station

Melissa Bias, Jessica Senzig, Heidelberg – melissa.bias@gmx.de

Poster 32

Etablierung von Standards zum sicheren Umgang mit lebenden Viren im Rahmen von klinischen Studien

Daniela Scheuring, Heidelberg – daniela.scheuring@med.uni-heidelberg.de

Poster 33

Krankenhaustourismus: Auswirkungen auf die Klinikmedikation

Eva Maria Bergmann, Heidelberg – bergmann.em@gmail.com

Poster 34

Bewerten Arzneimittelkommissionen (AMK) schon jetzt den Nutzen von Arzneimitteln (AM)?

Leonie Knapp, Heidelberg – leonie.kn@web.de

Poster 35

Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Umgang mit Methotrexat im nicht onkologischen Bereich

Stefanie Paasch, Heidelberg – stefanie.paasch@yahoo.de

Poster 36

Antimikrobielle Therapie im Klinikalltag – Analyse und Auswertung von Medikationsfehlern aus DokuPIK

Stefanie Paasch, Heidelberg – stefanie.paasch@yahoo.de

Poster 37

Arzneimittelexpertensysteme – Ein Gewinn für die Arzneimitteltherapiesicherheit auf Station?

Henrik Hochbrügge, Hannover – hochbruegge.henrik@mh-hannover.de

Poster 38

Ergebnisse einer Punkt-Prävalenz-Analyse zum Antiinfektivaeinsatz an einem 400-Betten-Krankenhaus

Kerstin Meyer, Mutlangen – kerstin.meyer@stauferklinikum.de

Poster 39

Mikrobiologische und partikuläre Validierungskontrollen eines Roboters in der Zytostatika-Abteilung

Bénigne Gandré, Mainz – benigne.gandre@unimedizin-mainz.de

Poster 40

Validierung der Plasmaspiegelbestimmung von Antibiotika bei kontinuierlichen Nierenersatzverfahren

Florian Scheer, Mainz – florian.scheer@unimedizin-mainz.de

Poster 41

Entwicklung einer handlungsorientierten Interaktionsdatenbank für Phenprocoumon

Sarah Isstas, Mainz – sarah.isstas@unimedizin-mainz.de

Poster 42

Zusammenhang zwischen Interaktionen und Dosisanpassung in der Phenprocoumon-Therapie

Sarah Isstas, Mainz – sarah.isstas@unimedizin-mainz.de

Poster 43

Entlassmedikation und pharmazeutische Beratung – ein Plus an Arzneimittelsicherheit für Patienten

Claudia Mildner, Mainz – claudia.mildner@unimedizin-mainz.de

Poster 44

Praktische Erfahrungen aus der Einführung eines Unit-Dose-Systems

Antje Salomon, Neuruppin – a.salomon@ruppiner-kliniken.de

Poster 45

Intersektorale Arzneimitteltherapie – Analyse der Tagestherapiekosten nach stationärer Aufnahme

Christopher Jürgens, Hannover – juergens.christopher@mh-hannover.de

Poster 46

Metamorphin im Schmerzpumpencocktail – pharmakologisch relevant ?

Rainer Trittler, Freiburg – Rainer.Trittler@uniklinik-freiburg.de

Poster 47

Einführung einer elektronisch unterstützten Lagertemperaturüberwachung in einer Krankenhausapotheke

Stefan Eisenberg, Göttingen – stefan.eisenberg@med.uni-goettingen.de

Poster 48

Analytik und Stabilitätsprüfungen von in der Apotheke hergestellten Spritzen für die Intensivstation

Marika Hoffmann, Frankfurt – marika.hoffmann@kgu.de

Poster 49

Eisenüberladung bei Patienten während allogener Stammzelltransplantation – Studienentwicklung –

Annekathrin Fritsch, Hamburg – an.fritsch@uke.uni-hamburg.de

Poster 50

Prozesskostenrechnung der Arzneimittelversorgung am Universitätsklinikum Eppendorf

Lothar Schomann, Hamburg – l.schomann@uke.de

Poster 51

Evaluierung der Arzneimittelanamnese in der orthopädischen Klinik am Universitätsklinikum Dresden

Tina Nitzsche, Dresden – tina_nitzsche@gmx.net

Poster 52

Analyse der Arzneimittelanamnese in der Neurologie des Universitätsklinikums Dresden

Bozena Heiduschka, Dresden – bozena_h@web.de

Poster 53

Einfluss der antimykotischen Prophylaxe auf die Inzidenz invasiver Aspergillosen bei Leukämie

Sandra Kaden, Dresden – sandra.kaden@uniklinikum-dresden.de

Poster 54

Individuelle parenterale Ernährung in der Neonatologie – Verordnung und Plausibilitätsprüfung

Peter Gärtner, Dresden – peter.gaertner@uniklinikum-dresden.de

Poster 55

Inkompatibilitäten-reduzierendes Infusionsschema für Anästhesie-Intensivpatienten der Universitätsmedizin Mainz

Bettina Zeiter, Mainz – bettina.zeiter@unimedizin-mainz.de

Poster 56

Machbarkeit des Einsatzes von EVA bei stationären Patienten

Julia Roer, Mainz – julia.roer@unimedizin-mainz.de

Poster 57

Vergleich der Rührer verschiedener elektronischer Rührsysteme zur Herstellung von Rezepturen

Patricia Christl, Heidelberg – michael.ober@med.uni-heidelberg.de

Poster 58

Hygienische Händedesinfektion – Eine Compliance-Analyse

Annika Dönges, Heidelberg – annika.doenges@gmx.net

Poster 59

Stabilität von Adrenalin und Noradrenalin-Notfallspritzen

Cristina Casajuana, Heidelberg – cristina.casajuana@med.uni-heidelberg.de

Poster 60

Pharmazeutische Betreuung einer gefäßchirurgischen Station – ein Beitrag zur Kostenreduzierung

Sabrina Kees, Heidelberg – sabrina-kees@gmx.de

Poster 61

Nutzen einer klinisch-pharmazeutischen Betreuung in Hämato-/Onkologie und Stammzelltransplantation

Anja Weidner, Augsburg – anja.weidner@klinikum-augsburg.de

Poster 62

Ergebnisse methodisch divergenter Verordnungsanalysen zum stationären Antiinfektivaeinsatz

Annette Groteloh, Herne – a.groteloh@evkg-herne.de

Poster 63

Antibiotika-Verbrauch im Krankenhaus: Ergebnisse des ADKA-if-RKI-Projekt

Dr. Dr. Katja de With, Freiburg – katja.dewith@uniklinik-freiburg.de

Poster 64

Voraussetzungen für ABS an Krankenhäusern der Teilnehmer der ABS-Fortbildungsinitiative

Dr. Dr. Katja de With, Freiburg – katja.dewith@uniklinik-freiburg.de

Poster 65

Antibiotic Stewardship in der Praktikantenausbildung: Eine einfache Punkt-Prävalenz-Studie

Dr. Carolin Schuhmacher, Villingen-Schwenningen – carolin.schuhmacher@sbk-vs.de

Poster 66

Kontrollierter Einsatz von Antiinfektiva durch ein infektiologisches Konsil

Katrin Mertin, Leipzig – katrin.mertin@t-online.de

Poster 67

Antiinfektiva-Verbrauchs-Surveillance unter Anwendung unterschiedlicher Tagesdosisdefinitionen

Stefan Schlosser, Sonneberg – Stefan.Schlosser@medinos-kliniken.de

Poster 68

Ergebnisse von 1-Tages-Punkt-Prävalenz-Analysen an drei verschiedenen Krankenhäusern im Vergleich

Dr. Dr. Katja de With, Freiburg – katja.dewith@uniklinik-freiburg.de

Poster 69

Analysis of facsimile or online prescribing in chemotherapy

Donald Ranft, Leipzig – donald.ranft@medizin.uni-leipzig.de

Poster 70

Pharmazeutische Interventionen – Ein Vergleich der Dokumentationspraxis an dt. Universitätsklinika

Cornelia Meyer, Erlangen – sonja.koch@uk-erlangen.de

Poster 71

Versorgung intensivmedizinischer Patienten mit Parenteralia

Dr. Martin Hug, Freiburg – martin.hug@uniklinik-freiburg.de

Poster 72

Ernährungsscreening und Leitlinien zur Ernährungstherapie – ein Beitrag zur Kostenoptimierung

Claudia Fuchs, Fulda – claudia.fuchs@klinikum-fulda.de

Poster 73

PTA als Teil des Qualitätsmanagement-Systems der Krankenhausapothek

Martin Seipt, Dresden – martin.seipt@uniklinikum-dresden.de

Poster 74

Standardisierung der farblichen Gestaltung von Infusionslösungen

Dr. Jan Vogel, Leipzig – jan.vogel@medizin.uni-leipzig.de

Poster 75

Implementierung eines Kennzahlensystems mit Hilfe der Balanced Scorecard in der Krankenhausapothek

Annabelle Kaiser, Mainz – annabelle.kaiser@gmail.com

Poster 76

Zytostatika-Transportverpackungen – Empfehlung zur eindeutigen Kennzeichnung

Dr. Jürgen Wachsmuth, Ulm – juergen.wachsmuth@uniklinik-ulm.de

Poster 77

Ökonomische Aspekte der Mitgabe der Überbrückungsmedikationen bei Entlassungen vor Wochenenden

Dr. Jochen Schnurrer, Hildesheim – dr.j.schnurrer@bernward-khs.de

Poster 78

Arzneimittelanamnese im Krankenhaus – der Mehrwert des Krankenhausapothekers!

Dr. Jochen Schnurrer, Hildesheim – dr.j.schnurrer@bernward-khs.de

Poster 79

Ist eine Unit-Dose-Versorgung in Zeiten elektronischer Patientenakten wirtschaftlich noch sinnvoll?

Dr. Jochen Schnurrer, Hildesheim – dr.j.schnurrer@bernward-khs.de

Poster 80

Dokumentation von Sonderanforderungen – Einfaches Tool mit großer Wirkung

Nelly Mönks, München – nelly.moenks@med.lmu.de

Poster 81

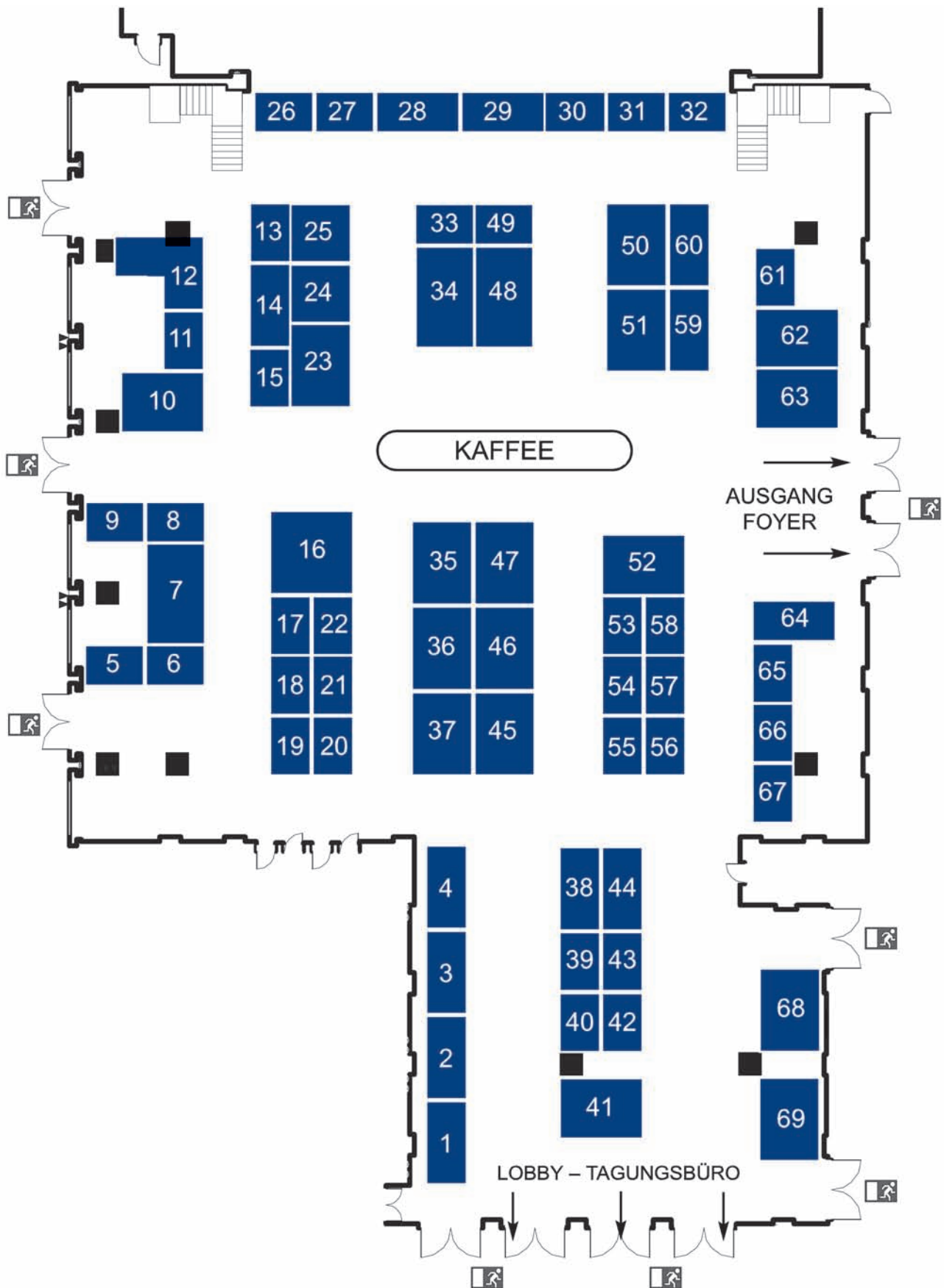
Identifikation von klinikspezifischen Qualitätsignalen (QS) aus dokumentierten Anfragen

Jacqueline Richter, München – jacqueline-r@web.de

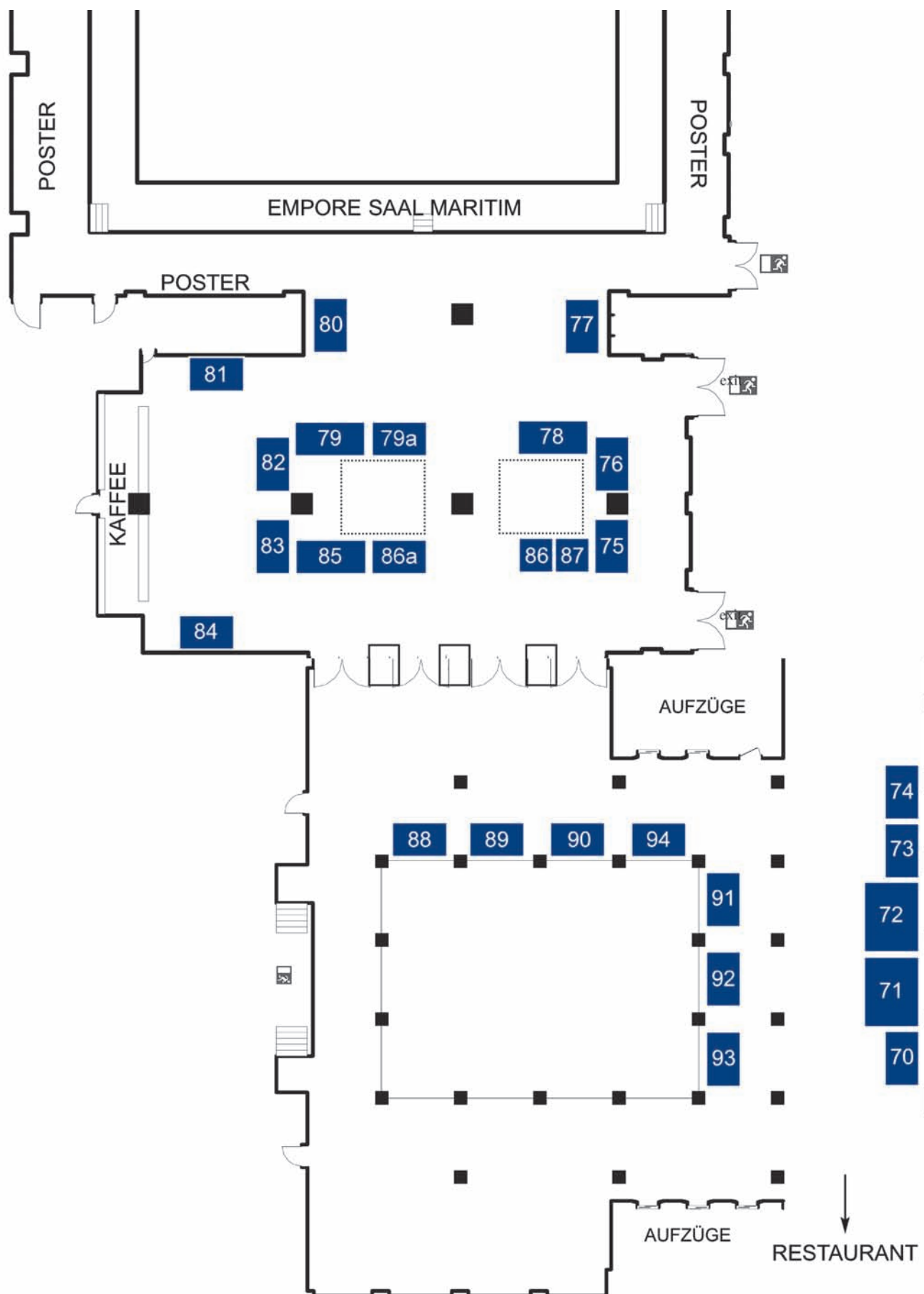


Sponsoren (Stand 11.04.2011)

Abbott	Hexal
added Pharma	Hikma Pharma
Aescudata	ID Datentechnik
AlleMan Pharma	ifap
Amgen	Inresa Arzneimittel
AmniSure	Janssen-Cilag
Astellas Pharma	KLINKENautomation
AstraZeneca	Leo Pharma
AVP Hünxe	Lexicomp
Axon Machine Vision	Lilly
Baxa	Linde Gas Therapeutics
Baxter	M + W Process Industries
Bayer Vital	Maco Pharma
Bendalis	Medac
Berlin Chemie	Medical Columbus
Berner International	Mettler Toledo
Biotest	MIP Pharma
Bracco Imaging	Mitsubishi Pharma
Briem Steuerungstechnik	MMI - Medizinische Information
Bristol-Myers Squibb	Mundipharma
Carefusion Health Germany	Neo Care
Carinopharm	NeoCorp
Carmel Pharma	Novo Nordisk Pharma
Cato Software Solutions	P@P Picking Systems
Celgene	PharmaMall
cell pharm	Pharmore
CIS Healthcare	Plümat Maschinenbau
Comed	Riemser Arzneimittel
CS Engineering	Rotexmedica
Deutscher Apotheker Verlag	Sanacorp Pharmahandel
Dosing	Schreiner Group
Ehret Labor & Pharmatechnik	Stragen Pharma
Envair Deutschland	SUN Pharmaceuticals
EUSA Pharma	Sunstar
GALENpharma	Swisslog Telelift
Grünenthal	Talecris Biotherapeutics
hameln pharma plus	Testo
HD Medi	Teva
HD Systeme Lagertechnik	Thomson Reuters Wissenschaftlicher Verlag
Heraeus Medical	uhb-consulting / data net solutions



	Standnummer		Standnummer
Abbott	61	hameln pharma plus	2
Actavis	41	HD Medi	29
added Pharma	30	HD Systeme Lagertechnik	49
Aescudata	18	Heraeus Medical	53
AlleMan Pharma	44	Hexal	24
Amgen	38	Hikma Pharma	58
AmniSure	20	Inresa Arzneimittel	67
Astellas Pharma	6	Janssen-Cilag	4
AstraZeneca	60	KLINKENautomation	28
AVP Hünxe	43	Leo Pharma	1
Axon Machine Vision	57	Lilly	68
Baxa	5	Linde Gas Therapeutics	33
Baxter	7	Maco Pharma	37
Bayer Vital	8	Medac	69
B Braun Melsungen	47	Merck Serono	64
Bendalis	13	MIP Pharma	40
Berlin Chemie	19	mibe – Cancernova	34
Boehringer Ingelheim	10	MSD	35
Bracco Imaging	63	Mundipharma	36
Briem Steuerungstechnik	14	Neo Care	22
Bristol-Myers Squibb	25	NeoCorp	17
Carefusion Health Germany	54	Novartis Pharma	23
Carinopharm	21	Nycomed	63
Cato Software Solutions	46	Pfizer Pharma	51
Celgene	27	PharmaMall	9
cell pharm	42	Pharmore	55
Comed	11	Plümat Maschinenbau	32
CS Engineeering	66	Roche Pharma	45
Deutscher Apotheker Verlag	12	Rotexmedica	3
Envair Deutschland	62	Sanofi Aventis Pharma	52
EUSA Pharma	13	Serag-Wiessner	16
Fresenius Kabi	48	Stragen Pharma	31
GALENpharma	65	Sunstar	26
GlaxoSmithKline	56	Swisslog Telelift	39
Grünenthal	50	Teva	59
Dr. Güldener Abrechnungszentrum	15		



	Standnummer
ADKA-Info	94
Arzneimittel-Info-Datenbank	90
Berner International	77
Biotest	73
Carmel Pharma	78
CIS Healthcare	83
Dosing	79a
EAHP	74
Ehret Labor- & Pharmatechnik	82
EuMeCom	91
ID Datentechnik	89
ifap	79
Lexicomp	86a
M + W Process Industries	71
Medical Columbus	80
Mettler Toledo	85
Mitsubishi Pharma	92
MMI – Medizinische Information	76
Novo Nordisk Pharma	81
P@P Picking Systems	87
Riemser Arzneimittel	84
Schreiner Group	75
SUN Pharmaceuticals	72
Talecris Biotherapeutics	93
Testo	88
Thomson Reuters Wissenschaftlicher Verlag	70
uhb-consulting / data net solutions	86

Kongressanmeldung

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an N. de Dycker, ADKA-Kongressbüro, In der Kämp 6, 51465 Bergisch Gladbach.
Nutzen Sie bitte dazu ein Anmeldeformular pro Person.

Das Anmeldeformular können Sie von der ADKA-Website www.adka.de herunterladen.

Alle Gebühren sind in Euro und mittels Lastschriftverfahren zu entrichten.
Reduzierte Teilnahmegebühren bis 18. März 2011.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist **am 20. April 2011**, danach nur Anmeldung vor Ort am Tagungsbüro mit Barzahlung.

Stornierung

Eine Stornierung schicken Sie bitte in schriftlicher Form an das ADKA-Kongressbüro.

bis 30.04.2011: 50% Erstattung der Gebühren

ab 01.05.2011: keine Erstattung der Gebühren

Teilnahmegebühren

Tagungsteilnehmer Apotheker (inkl. Mittagessen und Kaffeepausen)

bis 18.03.2011

ab 19.03.2011

ADKA-Mitglied	€ 115,-	€ 150,-
Teilnahme an einem Workshop	€ 10,-	€ 10,-
Erstautor Poster / Kurzvortrag	€ 60,-	€ 80,-
Rentner (ADKA-Mitglieder)	€ 60,-	€ 80,-
Student / Praktikant / PTA / Pharm. Ing.	€ 60,-	€ 80,-
Nicht-ADKA-Mitglied	€ 160,-	€ 250,-
Jubiläumsabend am 12. Mai (regulär)	€ 55,-	€ 70,-
Jubiläumsabend am 12. Mai (Begleitperson)	€ 55,-	€ 70,-
Jubiläumsabend am 12. Mai (Student / Praktikant / PTA)	€ 35,-	€ 50,-
Jubiläumsabend am 12. Mai (KollegInnen in der Fachweiterbildung)	€ 35,-	€ 50,-
Farewell am 14. Mai	€ 25,-	€ 35,-
Farewell am 14. Mai (Begleitperson)	€ 25,-	€ 35,-

Inhaber eines gültigen Zertifikats der Zertifizierten Fortbildung Klinische Pharmazie der ADKA erhalten bei Teilnahme am Kongress eine Ermäßigung von 10 €.

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung (nur für ADKA-Mitglieder)
ist kostenfrei (inkl. Mittagessen und Kaffeepausen).

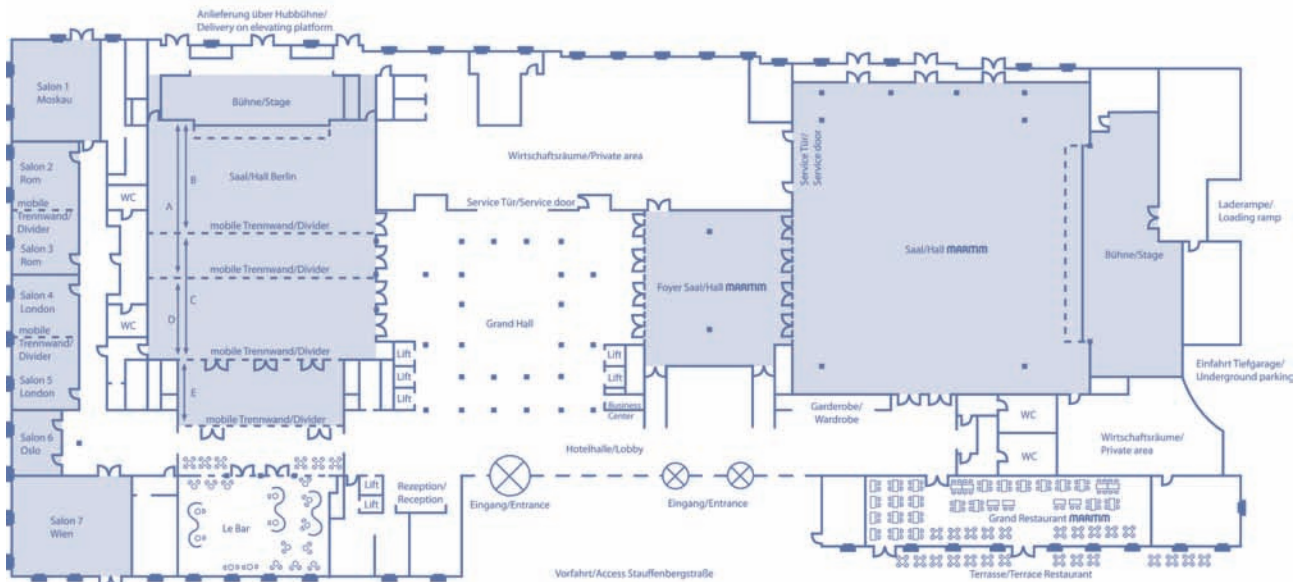
Tagungsteilnehmer der pharmazeutischen Industrie und Standpersonal

bis 18.03.2011

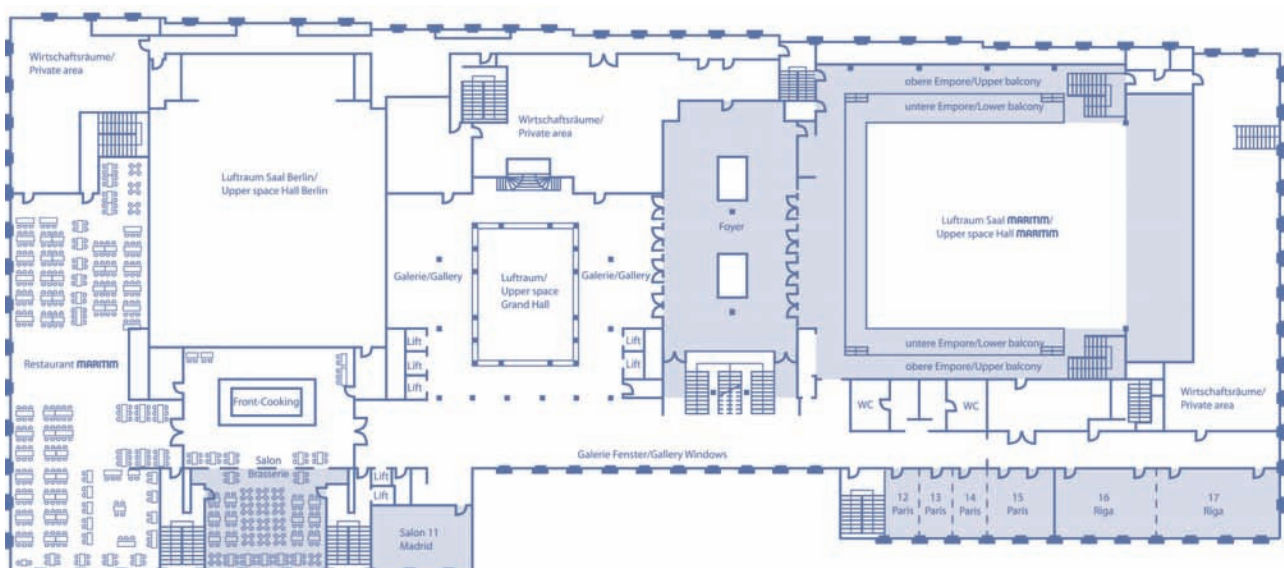
ab 19.03.2011

<u>Mit Teilnahme am wissenschaftlichen Programm</u> (inkl. Mittagessen und Kaffeepausen)	€ 160,-	€ 250,-
Jubiläumsabend am 12. Mai	€ 60,-	€ 75,-
Farewell am 14. Mai	€ 35,-	€ 45,-
<u>Ohne Teilnahme am wissenschaftlichen Programm</u>		
Mittagessen / Kaffeepausen am Freitag, 13. Mai	€ 30,-	€ 40,-
Mittagessen / Kaffeepausen am Samstag, 14. Mai	€ 25,-	€ 35,-
Jubiläumsabend am 12. Mai	€ 60,-	€ 75,-
Farewell am 14. Mai	€ 35,-	€ 45,-

Erdgeschoss



1. Obergeschoss





www.adka.de